

Art. 1384215

Spannreck „Universal“

Horizontal Bar „Universal“



Aufbau- und Gebrauchsanleitung

Assembly and user manual



SPIETH Gymnastics GmbH – offizieller Partner von:



SPIETH Gymnastics GmbH

In den Weiden 13

73776 Altbach

Telefon +49 (0)7153/50 32 800

Telefax +49 (0)7153/50 32 811

www.spieth-gymnastics.com

info@spieth-gymnastics.com

Art. 1384215
Spannreck „Universal“
Horizontal Bar „Universal“



Beschreibung

Das Spannreck „Universal“ ist nach dem ORIGINAL REUTHER Vorspannungsprinzip gebaut. Ideal geeignet als Übungsreck durch die Höhenverstellmöglichkeiten von insgesamt 120 cm. Optional auch mit einem Stufenbarrenholm „Carboflex®“ erhältlich.

Bestehend aus:

- 2 durchgehenden, starkwandigen und biegeelastischen Recksäulen mit vormontierten Verstellrohren
- Reckstange aus rostbeständigem Spezialstahl
- Einfachverspannung mit montierten Spannschlößern
- Sicherheitsspannkopf, der durch geschlossene Verbindung mittels Kettennotglied zum Spannseil eine höhere Sicherheit garantiert

Höhenverstellung: von 160 - 280 cm in Stufen von 5 cm

Verpackungsinfo:

Netto-Gewicht: 53 kg
Brutto-Gewicht: 56 kg
Verpackung: 1 Karton 255 x 21 x 17 cm

Description

The Horizontal Bar “Universal” is built on ORIGINAL REUTHER pretension principle.

Consisting of:

- 2 flexible, wall-reinforced uprights
- Steel rope cored break-proof bar with REUTHER tension head, made of high quality special stainless steel, this special bar construction assures consistent tension of the horizontal bar, even if the bar itself breaks down
- Double tension system with 2 safety slide adjusters for a great functional elasticity
- Ropes with tensioning head, ensuring higher safety throughout their closed connection with each other by means of quick chain link
- Side adjuster for fine tuning of apparatus's tension

Height adjustment: from 160 to 280 cm in 5 cm increments

Packing data:

Net weight: 53 kg
Gross weight: 56 kg
Package: 1 carton 255 x 20 x 17 cm

Bedienungs- und Montageanleitung

Bitte lesen Sie diese Anweisung, bevor Sie das Gerät zusammenbauen.

Zahl der Benutzer:

Das Gerät ist max. für eine Person zugelassen.

ACHTUNG!

- Den Aufbau des Gerätes empfehlen wir mit 4 Personen durchzuführen.
- Bitte das Gerät während der Benutzung nicht verstellen.
- **Um die Gefahr eines Stangenbruchs zu minimieren, empfehlen wir Reckstangen alle 3 Jahre auszutauschen.**

Lieferumfang:

2 x Fußscheiben mit beigelegter Halbkugel, einzeln verpackt
2 x Recksäulen mit montierten Verstellrohren, Verspannungsköpfen und M 10 Schrauben für Distanzhalterung, einzeln verpackt
1 x Reckstange, einzeln verpackt
4 x Seile mit montiertem Spannschlössern, mit montierter Kette

Benötigte Werkzeuge:

1 x Inbusschlüssel 8 mm

User and assembly manual

Please read this instruction before apparatus assembly.

Number of users:

The apparatus cannot be used by more than one person at the same time.

ATTENTION!

- We recommend conducting apparatus assembly and installation with the assistance of 4 persons.
- Please do not adjust the apparatus during the use.
- **To reduce the possibility of bar breakage, we strongly recommend to replace rails every 3 years.**

Scope of delivery:

2 x Foot discs with hemispheric element, individually packed
2 x Uprights of the horizontal bar including mounted tensioning head with M 10 screws for distance holder, individually packed
1 x Break-proof bar, individually packed
2 x Ropes 5 m long with mounted rope redirecting device and quick release locks with mounted chain, packed together
2 x Ropes 5 m long with mounted rope redirecting device, slide adjuster, and chain, packed together

Necessary tools:

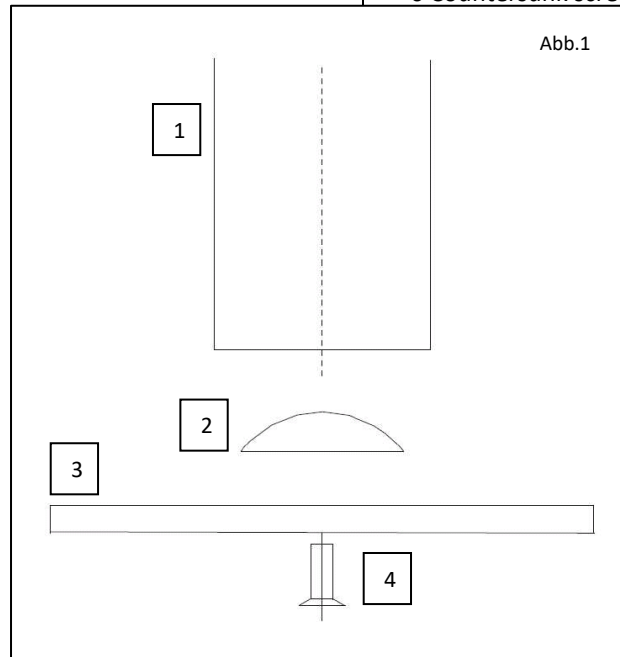
1 x Allen key 8mm

Abb. 1: Detailansicht, Zusammenbau Recksäule mit Fußscheibe

- 1 Recksäule
- 2 Halbkugel
- 3 Fußscheibe mit Gummiteil
- 4 Senkschraube

Pict. 1: Detailed view, assembly of the horizontal bar's uprights with foot disc

- 1 Knurled nut
- 2 Snug bolt
- 3 Adjusting tube
- 4 Hemispheric element
- 5 Foot disc with rubber
- 6 Countersunk screws



1. Befestigen Sie die Fußscheiben an den Recksäulen gemäß Abb. 1. Die Schrauben fest anziehen.
2. Die Recksäulen aufrichten und die Verstellrohre auf die gewünschte Höhe einstellen.
3. Die Rändelschrauben dann wieder fest anziehen.
4. Legen Sie die Standsäulen so auf den Hallenboden, dass die Gummiteile möglichst auf dem Aufstellpunkt des Recks liegen.
5. Hängen Sie nun die Spannseile gemäß Abb. 2 in die Standrohre und schließen dann die Notglieder.
6. Reckstange in die Spannköpfe einhängen.
7. Mit leichtem Zug nach Außen das Reck in die Standposition bringen.

ACHTUNG! 2 Personen stellen das Gerät auf, während die anderen die Spannseile ziehen. Ohne ausreichende Verspannung kann sich die Reckstange aus dem Spannkopf lösen.

- 1 Install the adjusting tube as it is shown on Pict. 1.
- 2 To adjust the apparatus for the height required by FIG, fix the adjusting tube that 5 holes on it stay visible.
- 3 Put the uprights on the hall floor in such way that the rubber parts are situated on the mounting points for horizontal bar.
- 4 Hang the tensioning ropes on the upright, as it is shown on Pict. 2, and close the safety link.
- 5 Fix the bar to the tensioning head.
- 6 With light outward pull bring the horizontal bar in standing position.

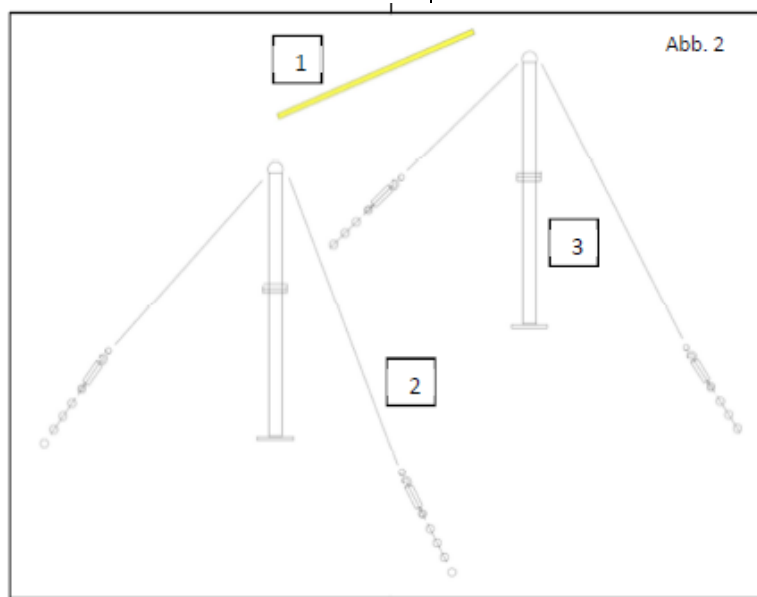
ATTENTION! 2 persons have to install the apparatus, while the others strain the tensioning ropes. Without outward pulling the bar can jump out of the tensioning head.

Abb. 2: Gesamtansicht Reck

- 1 Reckstange
- 2 Umlenkhalter mit Kette
- 3 Seil mit Keilspannschieber, Umlenkrolle,
Umlenkhalter und Kette
- 4 Kette mit Spannschloss

Pict. 2: General view Horizontal bar

- 1 Bar
- 2 Rope redirecting device with chain
- 3 Rope with slide adjuster, deflection
pulley, rope redirecting device and chain
- 4 Chain with quick release lock



Einstellen des Gerätes

Die Seile durch Anziehen der Spannschlösser spannen, so dass eine ausreichende Spannung des Gerätes erreicht wird. Mit den Keilspannschiebern kann die Spannung reguliert werden.

Betätigung der Keilspannschieber

Zum Verändern der Grundspannung müssen die beiden Teile des Keilspannschiebers auseinander geschoben werden. Durch Zusammenschieben wird der Keilspannschieber wieder fixiert.

Pflegehinweise

Alle beweglichen Teile, insbesondere die Spannköpfe sollten Sie regelmäßig, jedoch mindestens zweimal pro Jahr, von Magnesiastaub befreien und wieder leicht einfetten. Hervorstehende Stahl-drähtchen an den Verspannungsseilen sind eine Verletzungsgefahr. Tauschen Sie diese Seile sofort aus!

Wenn Sie das Gerät nach dem Training nicht abbauen, entspannen Sie das Gerät durch Herabschieben der Keilspannschieber.

Setting up of the apparatus

By closing of quick release locks tense the steel ropes up to the necessary tension level. The tension can be regulated with the help of slide adjusters.

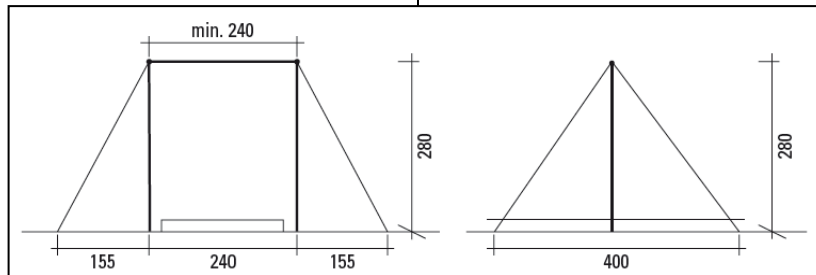
Operation of slide adjuster

For changing the basic tension, the two parts of the slide adjuster have to be pushed apart. The slide adjuster will be fixed again by pushing toge-ther.

Care instructions

All movable parts, especially the tensioning head have to be cleaned and newly slightly greased regularly, however at least two times a year. Protruding steel wires on the tensioning ropes may cause injuries. If single steel wires are released, the rope must be immediately exchanged!

If the apparatus is not demounted after training, release the tension through the opening of slide adjusters.



Dimensions in cm

Abb. 3: FIG-Wettkampfnormen
Maße in cm

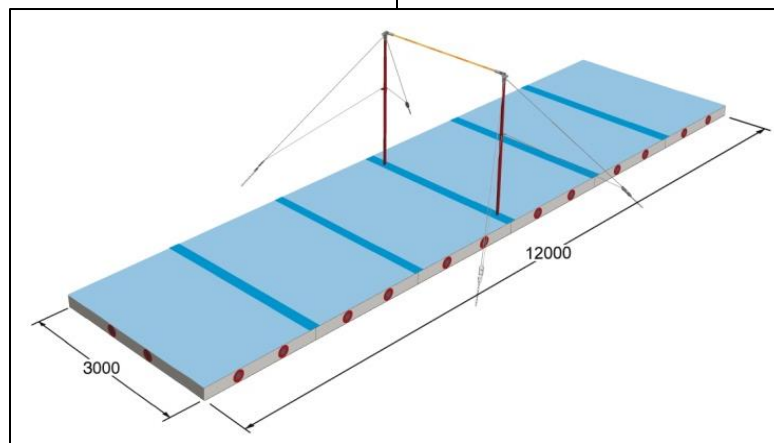


Abb. 4: Platzbedarf beim Aufbau mit Mattensatz
nach FIG-Norm (Maße in mm)

Pict. 4: Space requirement with mat set according
to the FIG-norms (Dimension in mm)



WARNUNG

Beim Benutzen dieses Turngerätes übernehmen Sie ein Risiko der Verletzungen. Um dieses Risiko minimal zu halten und um den sicheren Betrieb des Geräts zu gewährleisten, müssen die folgenden Anweisungen beachtet werden:

1. Benutzen Sie das Turngerät nur unter Beobachtung ausgebildeten und qualifizierten Personals.
2. Vor jedem Benutzen prüfen Sie dieses Gerät auf gute Stabilität, Standsicherheit und einen einwandfreien technischen Zustand.
3. Prüfen Sie das Turngerät vor jedem Einsatz auf korrekte Installation sowie die Verankerung, Verspannung und Schlösser dieses Gerätes. Sollten Sie im Zweifel sein, benutzen Sie dieses Gerät nicht und lassen eine Prüfung durchführen.
4. Das Turngerät darf nur mit funktionsfähigen Niedersprungmatten benutzt werden, die vom Internationalen Turnverband (FIG) zugelassen sind. Sollten Sie über Ihre Matten im Zweifel sein, benutzen Sie dieses Gerät nicht und lassen die Matten prüfen.
5. Berücksichtigen Sie immer Ihre eigenen Grenzen und die Begrenzungen dieses Turngerätes.
6. In der unmittelbaren Nähe des Geräts dürfen sich keine hinderlichen Gegenstände oder Personen befinden.
7. Sorgen Sie für ausreichende Sicherheitsfläche im Umfeld des Geräts.
8. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie unter Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen stehen.
9. Schwangere Frauen oder Personen mit gesundheitlichen Problemen sollen das Gerät nicht benutzen.

SPIETH empfiehlt, keine Veränderungen an den gelieferten Geräten vorzunehmen. Sollten die Geräte durch nicht sachgemäße Manipulation verändert werden, lehnt SPIETH jegliche Verantwortung in Schadensfällen ab. Dadurch tritt automatisch auch die Produkthaftung außer Kraft.

Allgemeiner Hinweis:

Turngeräte und Matten haben eine begrenzte Lebensdauer, und Materialien ermüden nach einer bestimmten Zeit. Bitte prüfen Sie mindestens alle 3 Monate sämtliche Teile, die einer verstärkten Abnutzung unterliegen. Dies betrifft hauptsächlich Sicherungen von verstellbaren Teilen und Mechanismen, z.B. Barrenholme, Reckstangen, Ringe. Ersetzen Sie alle abgenutzten, fehlerhaften und fehlenden Teile. Im Zweifelsfall holen Sie sich einen Sachverständigen zu Rate.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir eine jährliche Wartung der Turngeräte und Matten durch Spezialisten durchführen zu lassen!

SPIETH empfiehlt hierbei auch die Überprüfung der Bodenanker durch den SPIETH Service oder einen anderen autorisierten Fachbetrieb. Gemäß FIG-Norm müssen Bodenanker einer Zugkraft von 8000 N standhalten können. Im Falle eines Schadens, z.B. dem Ausreißen eines



WARNING

Bodenankern übernimmt die SPIETH Gymnastics keine Haftung!

In order to reduce the risk of injury and to assure secure functioning of the apparatus, rules mentioned below are to be strictly followed:

1. Use this equipment only under the supervision of a trained and qualified instructor.
2. Check this equipment for proper stability before each training, use it only in perfect technical conditions.
3. Always check the apparatus for its correct installation, particularly for the anchorage, tensioning and locks before each use. If there are any doubts, do not use the apparatus and get a professional check for the apparatus.
4. This gymnastics equipment may only be used with mats approved for each apparatus by the International Gymnastic Federation (FIG). Do not use this apparatus if in doubt concerning suitability of mats and get them checked by a professional service.
5. Please consider your own limits and the restrictions of this gymnastics apparatus, while using it.
6. Obstructive items or persons in close proximity of the apparatus are not allowed.
7. Provide appropriate safety zones in the surroundings of the apparatus.
8. Never use the apparatus under influence of alcohol, medication or drugs.
9. Pregnant women or persons with health issues should not use this apparatus.

SPIETH does not recommend any modification of the equipment supplied. Should the equipment be modified through improper manipulation, SPIETH assumes no responsibility for the damages caused. This means the end of warranty for the SPIETH product.

General advise:

The life period of gymnastic equipment and mats is limited. Also materials wear off after a certain period of time. Please check all parts, which are the subject to severe wear and tear, at least once in 3 months. This is mainly relevant for the security of adjustable parts and mechanisms, e.g. rails, bars, rings. Replace any worn off, defective and missing parts. If there are any doubts, ask for the advice of a specialist.

For security reasons, we suggest to perform the maintenance of gymnastics equipment and mats by a specialist once a year!

SPIETH furthermore recommend the check of floor anchorage by SPIETH Service or some other authorized specialist. In accordance with the FIG rules, a floor anchor must withstand a pulling tension of 8000 N. In case of

Art. 1384215

Spannreck „Universal“

Horizontal Bar „Universal“



damage, e.g. a torn anchor, SPIETH Gymnastics assumes no liability!